

Produktname: PAX5 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81145**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 45kDa

Antigen-Informationen

Genname	PAX5
Alternative Namen	BSAP
Gen-ID	5079.0
SwissProt ID	Q02548
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PAX5 (AA: 235-382), exprimiert in E. coli.

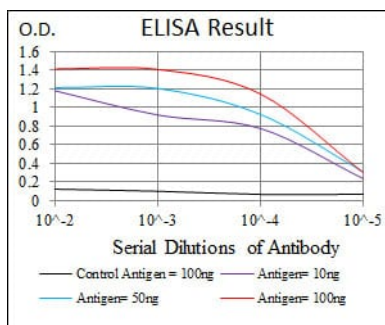
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Paired-Box-(PAX)-Familie von Transkriptionsfaktoren. Zentrales Merkmal dieser Genfamilie ist ein neuartiges, hochkonserviertes DNA-Bindungsmotiv, die sogenannte Paired Box. PAX-Proteine sind wichtige

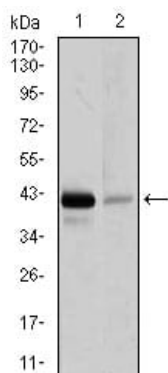
Regulatoren in der frühen Entwicklung, und Veränderungen in der Expression ihrer Gene tragen vermutlich zur neoplastischen Transformation bei. Dieses Gen kodiert für das B-Zell-spezifische Aktivatorprotein, das in frühen, nicht aber in späten Stadien der B-Zell-Differenzierung exprimiert wird. Seine Expression wurde auch im sich entwickelnden ZNS und Hoden nachgewiesen, sodass das kodierte Protein möglicherweise auch eine Rolle in der neuronalen Entwicklung und der Spermatogenese spielt. Dieses Gen befindet sich auf Chromosom 9p13, das an t(9;14)(p13;q32)-Translokationen beteiligt ist, die bei kleinzelligen lymphozytären Lymphomen des plasmazytoiden Subtyps und bei davon abgeleiteten großzelligen Lymphomen rezidivieren. Diese Translokation bringt den potenten E- μ -Enhancer des IgH-Gens in unmittelbare Nähe des PAX5-Promotors, was darauf hindeutet, dass die Deregulierung der Transkription dieses Gens zur Pathogenese dieser Lymphome beiträgt. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden zwar beschrieben, ihre biologische Relevanz ist jedoch noch nicht geklärt.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit PAX5-Maus-mAb gegen Raji (1) und EVC-304 (2) Zelllysate.